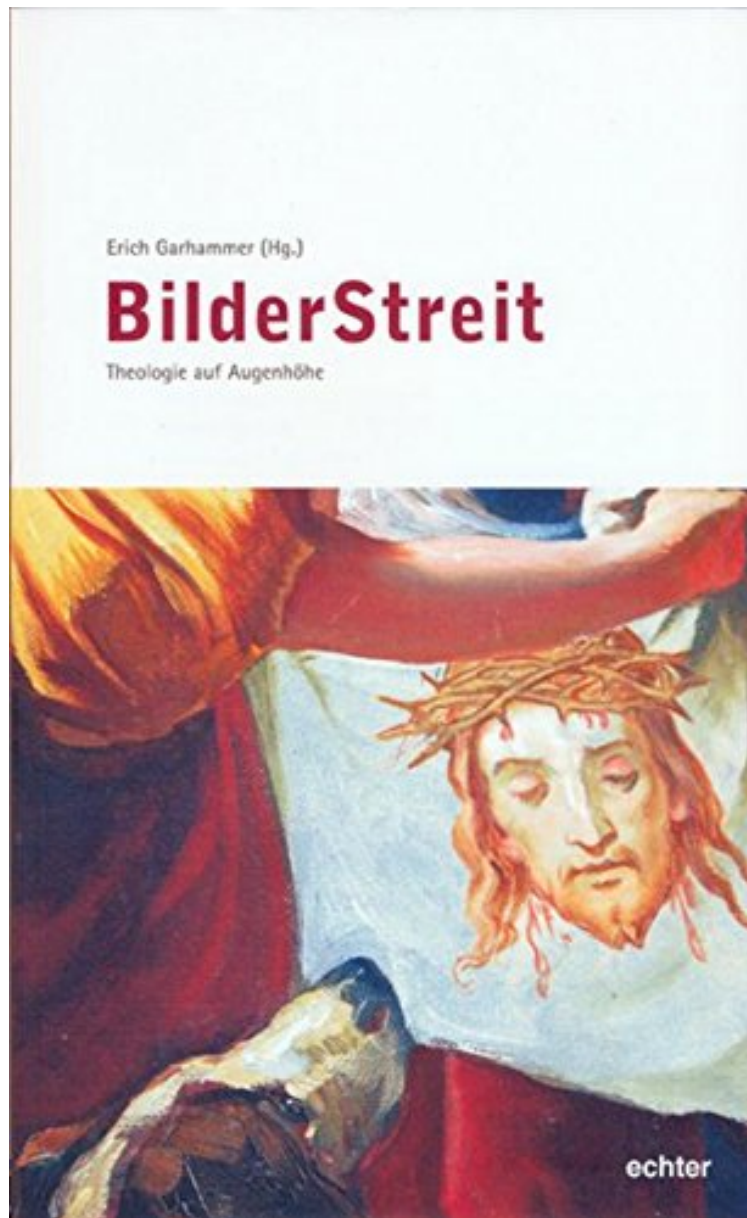


[Download] BilderStreit: Theologie auf Augenhöhe (Wrzburger Theologie)

## BilderStreit: Theologie auf Augenhöhe (Wrzburger Theologie)

Von Echter

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1679298 in BcherVerffentlicht am: 2007-09-20Abmessungen: 9.02 x 1.14b x 5.59l, Einband: Taschenbuch328 Seiten | File size: 74.Mb

**Von Echter : BilderStreit: Theologie auf Augenhöhe (Wrzburger Theologie)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised BilderStreit: Theologie auf Augenhöhe (Wrzburger Theologie):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Theologie auf Augenhöhe Von Thomas Kemper Aus einer Ringvorlesung an der Würzburger Universität entstanden, bietet dieser Band wesentlich mehr als eine Dokumentation der breit angelegten Veranstaltungsreihe: Er macht die große Bandbreite und vielen Berührungspunkte von Bild und Religion deutlich und führt zu bemerkenswerten Ergebnissen. U.a. wirft der Aufsatz vom Alttestamentler Theodor Seidl ein ganz neues Licht auf das Bilderverbot im Dekalog: Kein Bilderverbot sei da formuliert, sondern vielmehr ein Kultverbot, das sich auf die Verehrung fremder Gottheiten bezog. Weitere Beiträge gehen historischen Fragestellungen nach (Franz Dnzel: Bilderstreit im ersten Jahrtausend; Dominik Burkard: Bildersturm? Die Reformation und ihre Bilder) und auch die Behandlung des "Bilderverbots" im Roman bringt erhellende Einblicke (Wolfgang Riedel: Ich bin nicht der ich bin. Anthropologisches Bilderverbot bei Max Frisch [Stiller]). Bemerkenswert der Aufsatz vom Kunsthistoriker Thomas Schauerte, der mit kriminologischen Gesprächen zweier Darstellungen des Evangelisten Matthäus von Caravaggio nachgeht. Der Frage nach (religiösen) Bildern im Museum widmet sich Jürgen Lenssen, den Stellenwert und das Potential von Bildern und Kunst im Religionsunterricht behandelt die Religionspädagogin Claudia Grtner. Die 15 Beiträge machen die Vielseitigkeit des Themengebietes Kunst und Religion deutlich und brechen gleich einem Prisma das Spektrum in viele Einzelfacetten.

Kurzbeschreibung Der Streit um die Bilder ist bis heute von der jahrhundertelangen Auseinandersetzung der Theologie um die Bilder geprägt. Der Band beschäftigt sich nicht nur mit dem Bilderverbot im Alten Testament und dem Bilderstreit im Laufe der Kirchengeschichte sowie dem Bildergebrauch in der Gegenwart, sondern hat auch die Interdisziplinarität des Themas im Blick. Herausgegeben von dem Autor und weiteren Mitwirkenden Erich Garhammer, Dr. theol., geb. 1951, Professor für Pastoraltheologie und Homiletik an der Universität Würzburg. Er ist Schriftleiter der Zeitschrift Lebendige Seelsorge und Mitherausgeber der Reihe Studien zur Theologie und Praxis der Seelsorge.